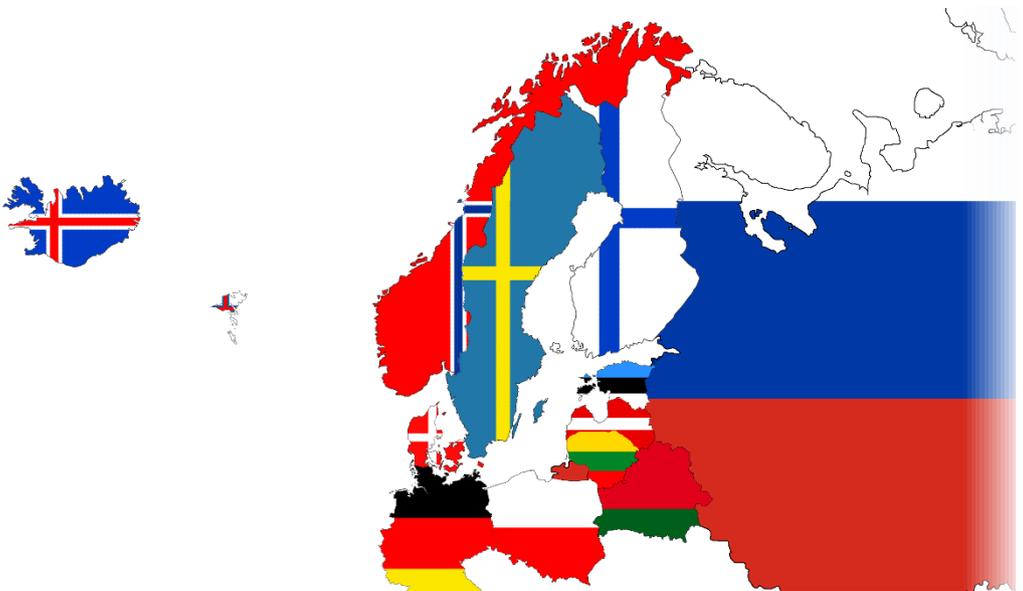


Rundbrief für 2020 (Nr. 60)

Fortbildung für
Deutschlehrkräfte aus Nord- und Nordosteuropa



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

der Geschäftsführer und das Büro-Team sind unverändert, aber seit März 2019 hat die Deutsche Auslandsgesellschaft e. V. (DAG) nicht nur einen neuen IT-Beauftragten, sondern mit mir auch einen neuen Präsidenten.

Die neue Aufgabe bereitet mir große Freude und ich freue mich insbesondere auf die Herausforderung, mit dem bewährten Team sowie vielen weiteren Personen die Organisation und Durchführung der Internationalen Deutschlehrertagung (IDT) im Sommer 2025 in Lübeck verantworten zu dürfen – in Kooperation mit der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, die für die wissenschaftliche Leitung verantwortlich zeichnet. Mehr Informationen hierzu werden folgen!

Wie immer ist zu hoffen, dass unser Angebot Ihr Interesse findet und dass wir Sie demnächst in Lübeck oder auch andernorts zu einer Fortbildung begrüßen dürfen!

Lübeck, im Dezember 2019

Thomas Schmittinger
Präsident

Inhalt

Vorwort	S. 2
DAG-Fortbildungen	S. 3
Fortbildung in Deutschland 2020	S. 4 – 5
Dank an den ehemaligen Präsidenten Dieter Behrens	S. 7
Zur aktuellen deutschen Sprache	S. 10 – 11
Kurs für Ehemalige	S. 13
Mitgliedschaft bei der DAG	S. 14 – 15
Impressum	S. 16

Fortbildungen der Deutschen Auslandsgesellschaft

DAG-Fortbildungen haben einen Schwerpunkt in aktueller Landeskunde und sind kontrastiv ausgerichtet. Sie richten sich an aktive Deutschlehrkräfte aus den untenstehenden Ländern/Regionen Nord- und Nordosteuropas sowie in Einzelfällen auch aus weiteren Staaten.

Fortbildungen der DAG finden weitgehend in Lübeck statt, wo die Gäste in sorgfältig ausgewählten Privatquartieren untergebracht werden.

Die DAG verfügt über ein breites Netzwerk mit einer Vielzahl von Partnern. Unter www.deutausges.de/ansprechpartner finden sich die für Länder Nord- und Nordosteuropas relevanten Institutionen und Namen.

Es existieren auch Angebote an Studierende mit der Berufsperspektive Deutschlehrkraft (u. a. *Mini-Referendariate*).

Weitere Informationen zu Fortbildungsangeboten und Kursprogrammen sowie mehr zur DAG findet sich unter www.deutausges.de.

DAG-Partnerländer in Nord- und Nordosteuropa

Belarus (BY)	Finnland (FIN)	Norwegen (N)
Dänemark (DK)	Island (IS)	Polen (PL)
Estland (EST)	Lettland (LV)	Russland (RUS)
Färöer (FO)	Litauen (LT)	Schweden (S)

Fortbildung in Deutschland 2020

- Zu den Fortbildungsangeboten für Deutschland kommen Seminare und Beteiligungen an Tagungen in Partnerländern der DAG hinzu!

- Offizielle Ausschreibungen und ein Bewerbungsbogen finden sich unter www.deutausges.de . Im Laufe des Jahres 2020 werden hier Informationen zu DAG-Stipendien für die Internationale Deutschlehrertagung 2021 vom 02. bis 07.08.2021 in Wien (www.idt-2021.at) veröffentlicht.

- Bitte richten Sie Ihre Fragen an info@deutausges.de .

- Beachten Sie auch das Fortbildungsangebot des Goethe-Instituts: www.goethe.de/fortbildung !

29.01. - 28.02.	<i>Mini-Referendariat I</i> in Schleswig-Holstein
03.02. - 25.03.	<i>Mini-Referendariat II</i> in Schleswig-Holstein
17.02. - 28.02.	Sprachkurs intensiv <i>SPRINT</i> in Lübeck für Studierende mit Berufsperspektive Deutschlehrkraft
03.05. - 09.05.	Fortbildungskurs in Lübeck <i>Aktuelle Landeskunde intensiv</i> Schwerpunkt <i>Europa im DaF-Unterricht</i>
08.06. - 19.06.	Fortbildungskurs in Lübeck <i>Deutschland und die Deutschen heute</i>
29.06. - 10.07.	Fortbildungskurs in Lübeck <i>Deutschland und die Deutschen heute</i>
23.08. - 29.08.	Fortbildungskurs in Lübeck <i>Aktuelle Landeskunde intensiv</i> Schwerpunkt Literatur im DaF-Unterricht
09.09. - 13.09.	Seminar <i>Landeskunde kompakt</i> in Lübeck [nur für Deutschlehrkräfte aus Dänemark, Finnland und Schweden von <i>DSD-Schulen</i>]

- 12.09. - 20.09. Hospitationsaufenthalt
Schulalltag in Norddeutschland
[Hospitationen an einzelnen Schulen und Auswertungstreffen in Lübeck]
- 13.09. - 19.09. Fortbildungskurs in Lübeck
Aktuelle Landeskunde intensiv
Schwerpunkt *Deutsch im Kindergarten und in der Primarschule*
- 24.09. - 27.09. Seminar *Grünes Deutschland* in Lübeck
[nur für Deutschlehrkräfte aus Dänemark;
in Kooperation mit Tysklærerforeningen for gymnasiet og HF]
- 27.09. - 03.10. Fortbildungskurs in Lübeck
Aktuelle Landeskunde intensiv
Schwerpunkt *Aktuelle deutsche Sprache*
- 01.10. - 04.10. Seminar *Landeskunde kompakt* in Rostock
[nur für Deutschlehrkräfte aus Dänemark;
in Kooperation mit Sproglærerforeningen,
Tysk fagudvalg]
- 11.10. - 17.10. 56. *Studien- und Informationswoche* in Lübeck
Vielfalt der Landeskunde (→ siehe S. 13)
für ehemalige Kursteilnehmer/innen der DAG
- 25.10. - 31.10. Fortbildungskurs in Lübeck
Aktuelle Landeskunde intensiv
Schwerpunkt *Aktuelle deutsche Sprache*
- 08.11. - 14.11. Fortbildungskurs in Lübeck
Aktuelle Landeskunde intensiv
Schwerpunkt *Europa im DaF-Unterricht*
- 22.11. - 28.11. Fortbildungskurs in Lübeck
Aktuelle Landeskunde intensiv
Schwerpunkt *Weihnachtsbräuche*



Dieter Behrens und Thomas Schmittinger mit Teilnehmerinnen



DAG-Büro-Team: (von links) Friedrich Rehren (zuständig für IT),
Manuela Blank, Susanne Hoffmeier, Martin Herold

Dank des Präsidenten der DAG Thomas Schmittinger an den ehemaligen Präsidenten Dieter Behrens

Man sagt oftmals, dass Daten wenig über einen Menschen sagen, aber man muss dem zuweilen widersprechen: Die Daten beschreiben natürlich nicht die Art der Kommunikation und Dimension des Engagements, sie sagen aber etwas über Treue, Bindung und Verlässlichkeit aus – Begriffe, die heute nicht mehr durchgängig für wichtig befunden werden, die aber in unserer Gesellschaft so notwendig sind und sein werden.

Mitglied der DAG seit 1971! Es sind fast 50 Jahre, die Herr Behrens der Deutschen Auslandsgesellschaft verbunden war und ist: Mitglied des Vorstands seit 1983, Vizepräsident während der Amtszeiten von Herrn Behlau (1988 bis 2000) und Herrn Zschiesche (2000 bis 2006) und dann 13 Jahre Präsident. Herr Behrens hatte und hat ein großes Interesse an Begegnungen und an anderen Kulturen. Besonders häufig war er in Norwegen, zu dem er einen intensiven Bezug gepflegt hat.

Wir wissen, dass das, was wir heute als entspannte Beziehung zu Nord-europa erleben, vor Jahrzehnten überhaupt nicht selbstverständlich war. Herr Behrens war und ist deshalb ein Brückenbauer zwischen Menschen und Ländern und hatte das Ziel der DAG als Person einfach immer schon verinnerlicht.

Als Referent und als Seminargruppenleiter war er selbstverständlich immer wieder im Einsatz und dabei erfolgreich. Neben einem besonderen Pflichtgefühl, Verlässlichkeit und Korrektheit hat er immer wieder ein großes Geschick im „diplomatischen Dienst“ eingebracht. Damit soll gemeint sein, dass er es hervorragend vermochte, Gespräche und Schreiben so zu gestalten, dass sie im Interesse der Ziele der DAG die beabsichtigte Wirkung hatten.

Die gute und sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Frau Blank, Frau Hoffmeier und Herrn Herold darf nicht unerwähnt bleiben. Der Vorstand dankt Herrn Behrens für seine Tätigkeit als Präsident und freut sich, dass er der DAG als nun „einfaches“ Mitglied des Vorstands weiterhin treu bleibt.



Stadtrundgang in Lübeck mit Jörn von Hansen



Martin Herold als Referent im DAG-Seminarraum im Hoghehus



Einer von vielen Gängen auf der Lübecker Altstadt-Insel



Konzentrierte Seminararbeit

Zur aktuellen deutschen Sprache

(Anmerkungen von Martin Herold, martin.herold@deutausges.de)

In recht kurzer Zeit hat sich in deutschen Stellenanzeigen zur (auch rechtlich erforderlichen) Vermeidung von Diskriminierung **m/w/d** etabliert (männlich/weiblich/divers): Man sucht z. B. „Busfahrer (m/w/d)“. Zunächst konnte man auch häufiger m/w/x lesen, aber m/w/d scheint sich durchgesetzt zu haben.

In Veröffentlichungen und offiziellen Schreiben von u. a. Hochschulen wie auch vielen weiteren Institutionen findet das **Gendersternchen** (*) immer häufiger Verwendung, so z. B. auch auf der Website der Internationalen Tagung der Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer (IDT) 2021 in Wien: www.idt-2021.at . Gleichzeitig beginnen viele Ansprachen oder Reden von u. a. Politiker*innen mit z. B. „(Liebe) Mitbürgerinnen und Mitbürger“ (sehr viel seltener, aber zunehmend auch: „Mitbürger und Mitbürgerinnen“!), gehen im weiteren Verlauf dann aber doch - ganz „altmodisch“ – einfach zur Bezeichnung „Mitbürger“ (oder „Lehrer“, „Verkäufer“) sozusagen „zurück“, während weiterhin Menschen jederlei Art von geschlechtlicher Identität gemeint sein sollen. Ein uneinheitliches Bild, dessen Uneinheitlichkeit von vielen deutschsprachigen Menschen gar nicht bemerkt wird. Merkwürdig!

Endgültig durchgesetzt zu haben scheint sich die Bezeichnung **Nulljahre**, wenn wir über den Zeitraum von 2000 bis 2009 sprechen. Wesentlich weniger verbreitet sind noch die **Zehnerjahre**, die sich aber gerade durchzusetzen scheinen. Noch unentschieden scheint mir zu sein, ob man das Jahr 2020 häufiger als „zweitausendzwanzig“, „zweitausend-**und**zwanzig“ oder als „zwanzig-zwanzig“ verbalisiert. Je nach Kontext scheint es bislang verschiedene Präferenzen zu geben, aber einfach nur „zwanzig“ hört man bisher jedenfalls kaum.

Weltweit und insbesondere auch in Deutschland gibt es seit einigen Monaten Fridays-for-Future-Demonstrationen, wofür sich die Abkürzung **FFF** im deutschen Sprachgebrauch etablieren könnte. Der **Klimawandel** oder auch die **Klimakrise** sind in aller Munde. Plastiktüten und andere eher

umweltschädliche Gegenstände werden mitunter als **Klimakiller** bezeichnet. Unternehmen werben zunehmend mit **klimafreundlichen** Produkten und umweltbewusste Menschen unterhalten sich über ihre jeweiligen persönlichen **Klimabilanzen**. In Deutschland werden **Elektro-Autos** steuerlich gefördert und man diskutiert immer wieder neu und heiß über **erneuerbare Energien** wie Windkraft oder **Solarstrom** und dabei besonders kontrovers über den Verlauf von **Stromtrassen**.

Eine noch unklare bzw. wohl eher schlechte **Ökobilanz** haben die **E-Tretroller** [sprich: eh-...] (oder **E-Scooter**) [sprich: ih-...], die seit kürzerer Zeit weltweit in vielen Groß- wie Kleinstädten das Straßenbild (und die Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer und Verkehrsteilnehmerinnen) verändert haben und weiter verändern.

Liebe Leser*innen, hiermit bitte ich Sie und euch um Rückmeldungen, Kommentare, Ergänzungen usw.! Über zahlreiche Mails mit vielen neuen Ideen an martin.herold@deutausges.de würde ich mich sehr freuen.

Wer Interesse an „digitalem Deutsch“, „Smartphone-Deutsch“ sowie insbesondere auch Informationen zur sprachlichen Vielfalt im gesamten deutschsprachigen Raum hat, sei verwiesen auf:

- *Rundbriefe* der DAG der letzten Jahre
(unter www.deutausges.de/rund-um-daf/materialien.html)
- den Facebook-Auftritt der DAG
(insbesondere die freitägliche **Sprachdosis** um 15:00 Uhr)
- den Instagram-Auftritt der DAG
(**DAG-Sprach-Bilder**; ab zwischen Frühjahr und Herbst 2020)

sowie

- vielfältige Aktivitäten der Deutschen Welle
(www.dw.com/deutschlernen) und des Goethe-Instituts
(u. a. www.goethe.de/clil), auch in sozialen Netzwerken



Blick auf die Lübecker Altstadt-Insel



Zwischen dem Lübecker Rathaus und der Marienkirche

56. Studien- und Informationswoche *Vielfalt der Landeskunde spezial*

*11. – 17. Oktober 2020 (Woche 42) in Lübeck
für ehemalige Teilnehmer/innen im aktiven Schuldienst*

Spezialisierte aktuelle Landeskunde, Tagesexkursion, Besuch einer kulturellen Veranstaltung, Kostenübernahme für Programm, Unterkunft/Frühstück im Privatquartier sowie ein Essen pro Tag.

Teilnahme-Eigenbeitrag: 150 EUR (DAG-Mitglieder: 100 EUR)

Bewerbungsschluss: 10. Mai 2020
Zu-/Absagen bis Ende Mai 2020

Bewerbungen bitte per Brief oder E-Mail (info@deutausges.de)
an: Deutsche Auslandsgesellschaft, Koberg 2, D-23552 Lübeck

Name: _____

Adresse (mit Stadt und Land): _____

Schule/Institution (mit Adresse): _____

Tel.: + _____

E-Mail: _____

Ort/Datum, Unterschrift: _____

Einladung

an alle Mitglieder zur
Ordentlichen Mitgliederversammlung

am Mittwoch, dem 18. März 2020, ab 18:00 Uhr,

im Büro der Deutschen Auslandsgesellschaft,
Koberg 2, D-23552 Lübeck

Vorläufige Tagesordnung:

1. Vorlage des Arbeitsberichtes
2. Einnahmen-/Ausgabenrechnung
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Vorstandswahlen
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Bericht über die tägliche Arbeit und Pläne für die Zukunft
8. Anträge
9. Sonstiges

DEUTSCHE AUSLANDSGESELLSCHAFT

Lübeck, im Dezember 2019

Informationen zur Mitgliedschaft

Die Deutsche Auslands-Gesellschaft (DAG) finanziert ihre Arbeit hauptsächlich über Mittel der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik des Auswärtigen Amtes der Bundesrepublik Deutschland. Darüber hinaus gibt es eine institutionelle Förderung des Bundeslandes Schleswig-Holstein, Teilnahme-Eigenbeiträge bei Fortbildungen sowie: **Mitgliedsbeiträge!**

Das wesentliche Anliegen der DAG ist immer die Förderung von internationaler Verständigung.

Ab 2020 beträgt der Mindest-Jahresbeitrag (Ausland) 20 EUR.

Ab 2020 beträgt der Mindest-Jahresbeitrag (Deutschland) 40 EUR.

Damit wurde die Untergrenze des Mitgliedsbeitrags erhöht – erstmals seit mehr als zwei Jahrzehnten (von 15 EUR auf 20 EUR sowie von 25 EUR auf 40 EUR). Auf längere Sicht sind keine weiteren Erhöhungen zu erwarten.

Eine Mitgliedschaft bringt u. a. die folgenden Vorteile:

- *Kostensparnis*: Mitglieder im Ausland, die als Deutschlehrkräfte aktiv sind, zahlen einen deutlich reduzierten Teilnahme-Eigenbeitrag bei der jährlichen *Studien- und Informationswoche* (siehe S. 13).
- *Gespräche beim Essen*: Mitglieder in Deutschland werden mehrmals im Jahr zu gemeinsamen Essen mit Kursteilnehmer/inne/n eingeladen.

Über Ihr Interesse würden wir uns sehr freuen!

Werden Sie Mitglied der DAG!

Einen Antrag auf Mitgliedschaft sowie weitere Informationen finden Sie unter www.deutausges.de/mitgliedschaft .

Thomas Schmittinger
Präsident

Martin Herold
Geschäftsführer

Werden Sie Mitglied der DAG!

(Siehe auch S. 15 im Heft)

Fortbildung der Deutschen Auslandsgesellschaft

- Im Auftrag des Auswärtigen Amtes der Bundesrepublik Deutschland bildet die Deutsche Auslandsgesellschaft e. V. (DAG) mit Sitz in Lübeck Deutschlehrkräfte aus Nord- und Nordosteuropa und tlw. auch anderen Ländern/Regionen fort, die Deutsch als Fremdsprache (DaF) unterrichten.
- Weitere und aktuelle Informationen zur DAG allgemein sowie zum Fortbildungsangebot finden sich unter www.deutausges.de .
- Stets aktuell informiert die Facebook-Seite der DAG, zu finden unter facebook.deutausges.de (dort freitäglich auch eine **Sprachdosis**).
- Im Laufe des Jahres 2020 beginnt die DAG regelmäßige Aktivitäten auf Instagram (**DAG-Sprach-Bilder**).

Impressum

Deutsche Auslandsgesellschaft e. V.

V.i.S.d.P.: Martin Herold

Koberg 2, D-23552 Lübeck, Tel. +49 451 76320
info@deutausges.de, www.deutausges.de

Zeichnung des im Logo verwendeten Holstentors und Vorschlag für
Slogan *Fortbildung grenzenlos*: Tuula Bauersachs

Fotos: Tatiana Abramova, Harald Denckmann, Anna Lamch

Gestaltung des Titelbilds: Friedrich Rehren